

GEMEINDEZEITUNG

Marktgemeinde Raab



**Strahlende Volksschüler in den
neu sanierten Klassen**

Goldene Hochzeit Ehegatten Andorfer

Die Ehegatten Ferdinand und Gerda Andorfer, Stelzhamerstraße 3, feierten am 26. Juli ihren 50. Hochzeitstag. Ferdinand Andorfer ist gelernter Fleischhauer. Seine Gattin Gerda war bis zur Hochzeit als Volksschullehrerin tätig und hilft seit Jahren ehrenamtlich beim Roten Kreuz mit. Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser gratulierte im Namen der Gemeinde und überbrachte die besten Glückwünsche sowie ein Geschenk der Gemeinde und des Landeshauptmannes.



Das Jubelpaar Ferdinand und Gerda Andorfer

90. Geburtstag Cäcilia Leitner

Ihren 90. Geburtstag feierte Cäcilia Leitner, Sonnenhöhe 24/13, am 28. Juni. Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser gratulierte der Jubilarin und überbrachte ein Geschenk der Gemeinde.



Die Jubilarin Cäcilia Leitner

Titelbild

Sichtlich wohl fühlen sich die Kinder der Volksschule in den neu sanierten Klassenräumen

Hubert Eberlberger nach 40 Jahren Gemeindedienst im Ruhestand

Seit 1. Jänner 1973 war Hubert Eberlberger am Gemeindeamt beschäftigt. Am 1. September 2013 ist er nun in den Ruhestand getreten. Während seiner mehr als 40 Dienstjahre war er vorwiegend als Kassensführer tätig.



Hubert Eberlberger ist nach 40 Dienstjahren in den Ruhestand getreten

Für den neuen Lebensabschnitt wünscht ihm die Marktgemeinde Raab das Beste, vor allem aber Gesundheit.

Das Raaber Heimatbuch – Ein Geschenk für besondere Anlässe

Als wahrer Verkaufsschlager erweist sich das Raaber Heimatbuch. Mehr als 600 Bücher wurden bereits verkauft.

Alle jene, die noch kein Heimatbuch ihr Eigen nennen oder ein Geschenk für besondere Anlässe, zum Beispiel Weihnachten, benötigen, können am Gemeindeamt noch Bücher zum Preis von 49,00 € erwerben.



Die Nachfrage nach dem Raaber Heimatbuch ist sehr groß

Ferienscheck – Aktionen 2013 So verbrachten die Kinder ihre Ferien!

Auch heuer ist es dem Elternverein Raab zusammen mit Aktions-Partnern gelungen interessante, teils neue Aktionen für die Kids anzubieten und durchzuführen. Wie jedes Jahr waren das Interesse und die Beteiligung riesengroß.

Begonnen wurde mit einem **Nachmittag voller Bücher** am 9. Juli. Die Kinder lasen sich durch die Bücher, spielten Spiele und zeigten ihr Wissen bei einem Quiz.

Ihre Kreativität stellten die Kinder beim **Filzen** unter Beweis. Am 12. Juli wurde ihnen unter fachmännischer Anleitung diese Handarbeitstechnik gezeigt. Dabei entstanden unter anderem Schlüsselanhänger oder Blumen.

Am 17. Juli veranstalteten die Pramtaler Plattlermädl's aus Andorf einen **Schuhplattlernachmittag**. Zehn Kin-



Rhythmusgefühl war beim Schuhplatteln mit den Pramtaler Plattlermädl's gefragt

der plattelten dabei begeistert mit. Während dieses Workshops wurden die Grundkenntnisse des Schuhplatteln's erlernt und ein gemeinsamer Tanz einstudiert. Diese Aktion wurde von der Sparkasse Raab organisiert und finanziert.

Arbeiten wie damals hieß es am 23. Juli. Margarete Berger vom Verein Raaber Museen führte die Kinder durchs Heimathaus und erklärte ih-



Viel Geduld bewiesen die jungen Angler beim Fische fangen

Am 10. August fand im Andorfer Freibad das **Schnuppertauchen** statt. Diese Aktion wurde von der Raiffeisenbank Raab organisiert.

Petri Heil hieß es am 10. August. Auch dieses Jahr stellte Stefan Reiter sein „Paradeis“ den jungen Anglern wieder zur Verfügung, wo wieder mit viel Geduld viele Fische gefangen wurden.

nen das Leben von Früher. Beim Butterrühren erlebten sie ganz genau, wie dieser damals hergestellt wurde. Die selbsthergestellte Butter durften die Kinder dann auch mit nach Hause nehmen.

Rhythmus im Blut bewiesen die Kinder beim **Zumba**. Am 30. Juli tanzten sie zur Choreographie von Bianca Schinagl aus Andorf.

Am 12. August wurde es sportlich. In Neukirchen/Walde konnten die Kinder ihr Geschick beim **Minigolf** beweisen. Nach dem „Einlochen“ ging es im angrenzenden Freibad ins kühle Nass.

Alles rund ums Pferd hieß es am 21. August beim Gross'n in Natternbach. Die Kinder konnten auf dem Rücken der Pferde ihr Geschick beweisen.

Das anschließende Knackergrillen durfte dabei nicht fehlen.

Beim Vormittag in der Bäckerei backten die Kinder am 3. September fleißig Flesslerl, Stangerl und Co.

Zum Abschluss ging es mit der Raiffeisenbank in den **Bayern Park**. Einen ganzen Tag lang konnten alle Attraktionen ausprobiert werden.



Beim Bäcker wurden fleißig Flesslerl gebacken

Spiele-Sommer kam dieses Jahr wieder sehr gut an

Da viele Eltern während der Sommerferien eine qualifizierte Betreuung für ihre Kinder benötigen, veranstaltete die Marktgemeinde Raab in Zusammenarbeit mit dem OÖ Hilfswerk in diesem Sommer bereits zum fünften Mal den Spiele-Sommer. Von 22. Juli bis 16. August 2013 war es den Eltern möglich, ihre Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren in Betreuung zu geben.

In diesem Jahr fand der Spiele-Sommer nicht wie gewohnt im Kindergarten statt, da dieser wegen Umbauarbeiten geschlossen war, sondern im Provisorium im Hofgarten. Dies tat jedoch der guten Laune der Kinder



Viel Spaß hatten die Kinder mit den Betreuern Veronika Dewald und Georg Dornetshuber beim Spiele-Sommer

und Betreuer keinen Abbruch. Am Morgen ging es schon mit diversen Spielen los, bei denen die Kinder mit viel Ehrgeiz versuchten, gegen die beiden Betreuer Veronika Dewald und Georg Dornetshuber nicht zu verlieren. In der Bauecke wurden wahre Kunstwerke geschaffen. So wurde zum Beispiel der „höchste“ Turm von Raab gebaut und die Erbauer bekamen für diesen eine Urkunde. Die Puppenküche war, besonders bei den Mädchen, sehr beliebt. Hier wurde aufgekocht und es gab diverse Sup-

pen, Spaghetti und als Nachspeise Eis. Des Weiteren wurde viel gemalt, gebastelt und gesungen, wobei beim Malen und Basteln wahre Kunstwerke entstanden sind.

Natürlich wurde das schöne Wetter genutzt und es wurden etliche Spaziergänge unternommen. Auch am Sportplatz konnten sich die Kinder beim Laufen und

Spielen austoben. Es bestand zudem die Möglichkeit, den Ballettsaal in der Landesmusikschule zu benützen, was auch regelmäßig getan wurde. Bei Musik wurden dort verschiedene Spiele mit den Kindern gemacht.

Durch das viele Spielen und Herumtollen kam der große Hunger. Dagegen gab es jeden Tag sehr viel Obst und Gemüse, das von Bürgermeister VR Dr. Traunwieser gespendet wurde. Zum Abschluss gab es Pizza, die den Kindern hervorragend schmeckte.



Der gelungene Spiele-Sommer wurde mit einer leckeren Pizza gefeiert

Krebshilfe-Sonnenfee im Kindergarten Raab

Sonne gehört zu unserem Leben. Ihre Wärme und ihre Strahlen sind unbe-



Spielerisch wurde den Kindergartenkindern gezeigt, wie wichtig Sonnenschutz ist

stritten ein Gewinn für die menschliche Psyche und es steht außer Zweifel, dass – gerade für unsere Kinder – Bewegung in frischer Luft für die Gesundheit wichtig ist. Aber auf den richtigen Sonnenschutz und einen maßvollen Umgang mit der Sonne muss jedoch unbedingt geachtet werden!

In diesem Frühsommer kam die Krebshilfe-Sonnenfee Christine Gsottbauer auch in den Kindergarten Raab und erarbeitete mit den älteren Kindern in Kleingruppen die wichtigsten Schritte der Hautkrebsvorsorge. Spielerisch und ohne zu ängstigen, wurden den

Kindern die Sonnenschutz-Regeln beigebracht. Namensspiele, Mitmachgeschichten, Sonnenquiz, Sonnenlied und das Tupf-Tupf-Spiel wurden dazu eingesetzt. In einem „Überraschungs-Koffer“ fanden die Kinder die wichtigsten Utensilien für einen Badetag: Sonnencreme,

Sonnenschirm, Kapperl, Leibchen, Trinkflasche und Sonnenbrille. Die Kinder erhielten Anmalbilder, Sonnenbroschüren und Sonnencremepробen als kleine Geschenke, Sonnen-Memories und weitere Unterlagen blieben im Kindergarten.

In den jetzt sieben Jahren des Bestehens wurden bereits über 620 Kindergärten durch die Krebshilfe-Sonnenfeen besucht und circa 32.000 Kinder durch das Programm geführt. Und auch unsere Kinder waren von dem kostenlosen Projekt der Krebshilfe OÖ begeistert und möchten die Sonnenfee auf alle Fälle wieder einladen!

Bleib fit mit Hoppsi Hopper



Der Gesundheits- und Fitnessfrosch hat gemeinsam mit

Frau Mag. Elisabeth Stuhlberger die Kinder zu noch mehr Bewegung motiviert. Im Rahmen des Projekts „Gesunder Kindergarten“ legen die Pädagoginnen großen Wert auf viel Bewegung für die Kinder. Daher waren alle von diesem zusätzlichen Turnangebot begeistert. Die Kinder waren bei den einzelnen Bewegungseinheiten mit großem Eifer dabei. Es wurden Ausdauer, Kraft, Gleichgewicht, Reaktionsvermögen, Koordination und Rücksichtnahme auf die Jüngeren spielerisch trainiert. Erwiesen ist: Bewegung ist für Kinder lebenswichtig und hat eine entscheidende Bedeutung für die Entwicklung der gesamten Persönlichkeit und Intelligenz. Beim Laufen, Klettern, Krabbeln, Hüpf-

fen nimmt das Kind zum einen sich selbst und zum Anderen seine Umgebung intensiver wahr.

Nutzen daher auch Sie, liebe Eltern mit ihrem Kind jede Gelegenheit Bewegung zu ermöglichen, zu erfahren und lustvoll zu erleben. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt!



Bewegung ist sehr wichtig für die Entwicklung der Kinder

Spielgruppe in den Herbst gestartet

Es war wieder so weit, kurz nach Kindergarten- und Schulbeginn hat auch die Spiegel-Spielgruppe mit den Spielgruppen gestartet. Viele Mamas mit ihren Kindern sind auch heuer wieder der Einladung gefolgt. Auf das



Beim Besuch im Indianerdorf in Natternbach hatten alle Kinder viel Spaß

gemeinsame Singen, Spielen, Basteln und natürlich das Jausnen freuten sich alle sehr.

In den Sommerferien war die Spielgruppe auch nicht untätig. Gemeinsam mit vielen kleinen Indianern und Cowboys wurde das Indianerdorf in Natternbach besucht. Eva Schmidleithner wird ab September das Spielgruppenteam als Kassierin verstärken. Es werden noch immer Spielgruppenleiterinnen gesucht!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Daniela Ecker
Tel. 0664 924 28 67

Sprechtag SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer Schärding
4780 Schärding, Schulstraße 2
Tel.: 050 6902-4400

**Montag, 7. Oktober
Montag, 4. November
Montag, 2. Dezember**

**jeweils von
8:00 bis 15:00 Uhr**

Kunst & Kultur lockt viele Besucher im Jubiläumsjahr nach Raab



Am 13. Juli 2013 wurde der Ortskern von Raab vom Verein Kunst & Kultur Raab, wie schon 2009 zum 30-Jahr-Jubiläum des ortsansässigen Kulturvereins, wieder zur Open-Air-Bühne umfunktioniert. Diesmal im Rahmen des Jubiläums 200 Jahre Markt Raab. Den Auftakt des Konzertabends machte der österreichische und zum Teil in Afrika lebende Posaunist Werner Puntigam mit seiner internationalen Formation WP CALLING und der nigeria-



Aufgespielt wurde unter anderem von WP CALLING

nischen Sängerin Barbara Alli. Die Band spielte energiegeladene Afrobeat mit souligen Vocals. Danach gab es ein Heimspiel mit Lorenz Raab, einem der besten Trompeter Österreichs mit seiner xy Band und über 20 Bläserinnen und Bläsern der Landesmusikschule Raab. Raab wurde vom Kulturverein KK dazu beauftragt, ein Programm zu komponieren, das an diesem Abend uraufgeführt wurde. Von höllischen Grooves bis zu bombastischen Schwelgereien wurde musikalisch alles geboten. Dabei beschallten die Musikschüler den Platz mit Saxofonen, Trompeten und Posaunen von den umliegenden Balkonen und von der Kirche herab, während Lorenz Raab mit seiner Band zu den Musikschülern emporspielte. Das Resümee: ein beeindruckendes und berührendes Klangerlebnis der Extraklasse. Dazwischen gab es Mundartlyrik vom Innviertler Hans Kumpfmüller und Stand-up-Comedy von der Wiener Schauspielerin Astrid Walenta. Zum Schluss riss das 9-köpfige En-

semble Bullhorns (mit Lorenz Raab) die Genregrenzen nieder und bot mit geballter Ladung im Hardrock-Sound der 70er Hits von Deep Purple, Led Zeppelin & Co.

Noch in derselben Nacht wurde der Ortskern von Raab vom Kulturverein wieder aufgeräumt und gesäubert. Stunden später zur Sonntagsmesse merkte man nichts mehr davon, dass am Abend zuvor gerade noch ein großes Open-Air-Festival über die Bühne gegangen war.

Nach der Messe gab es dann gemeinsam mit der Jazzband Bleu (mit Lorenz Raab) und dem Juvenis Chor aus dem Innviertel unter der Leitung von Lina vom Berg, in der Pfarrkirche Raab für die rund 100 Konzertbesucher ein mitfühlendes, klangliches Erlebnis mit traumverlorenen Liedern und Balladen, die das Publikum tief bewegten und zum Teil zu Tränen rührten. Fazit: ein nicht alltäglicher Sonntagmorgen, der noch lange

nachwirkte.

Im Herbst startet Kunst & Kultur Raab wieder mit einer hochkarätigen Konzertreihe. Den Auftakt bestreiten der Akkordeonist Klaus Paier und die Cellistin Asja Valcic am 4. Oktober in der Wallfahrtskirche Maria Bründl. Am 16. November gastiert Kubas beste Jazz-Pianistin Marialy Pacheco mit ihrem



Der Ortskern verwandelte sich für eine Nacht in eine große Bühne

Trio in der Musikschule/Jazzclub und am 20. Dezember räumt das Duo Catch-Pop-String-Strong mit alten Balkanklischees auf und fährt damit musikalisch Schlitten. Alle Raaber sind dazu herzlichst eingeladen.

Nachmittagsbetreuung – Lehrer der Volksschule Raab übernehmen den Lernteil

Viele Eltern benötigen für ihre Kinder am Nachmittag eine qualifizierte Betreuung. Um das den Eltern anbieten zu können wurde 2007 in der Volksschule Raab die Nachmittagsbetreuung eingeführt. Diese kommt bei den Eltern und Schülern sehr gut an. Um diese noch zu verbessern haben sich Lehrer der Volksschule Raab entschlossen den Lernteil zu übernehmen. Sie werden gemeinsam mit den Kindern einen Teil der Hausaufgaben erledigen und mit ihnen lernen. Anschließend wird von Betreuern des Oö. Hilfswerkes der Freizeitteil mit verschiedensten Aktivitäten gestaltet. Der Spaß und die Bewegung dürfen auch in der Freizeit der Kinder nicht zu kurz kommen. Bei den Öffnungszeiten hat sich ebenfalls eine Änderung



Auch eine Gesunde Jause darf nicht fehlen

ergeben. Auf Grund der Anmeldungen hat sich die Gemeinde gemeinsam mit der Volksschule entschlossen, die Öffnungszeiten zu ändern. Von Montag bis Mittwoch wird die Nachmittagsbetreuung bis 17:00 Uhr, am Donnerstag und Freitag bis 16:00 Uhr angeboten.

Sommerferien in Schule und Kindergarten für große Bautätigkeiten genutzt

Erweiterung und thermische Sanierung des Kindergartens

Mit dem größten Bauvorhaben der Gemeinde im heurigen Jahr wurde im Juli begonnen. Die Erweiterung und



Viele fleißige Helfer packten beim Umzug ins Ausweichquartier mit an

thermische Sanierung des Kindergartens wurde in Angriff genommen.

Um die Sommermonate für die Rohbauarbeiten nutzen zu können, haben die Kindergartenferien daher bereits



Das Pfarrheim wurde vorübergehend als Kindergarten umfunktioniert

am 8. Juli – zwei Wochen früher als sonst – begonnen. Lediglich die externe vierte Gruppe im Hofgarten wurde für all jene Kinder weitergeführt, bei



Baubesprechung am Dach des neu errichteten vierten Gruppenraumes

denen beide Elternteile berufstätig sind. Eine Woche lang wurde der gesamte Kindergarten durch das Kindergartenpersonal, den Kindergartenverein und den Bauhof ausgeräumt und in den Pfarrhof übersiedelt. Teile des Inventars sind bis zur Inbetriebnahme des neuen Kindergartens in einer Lagerhalle zwischengelagert. Am 15. Juli wurde dann mit den Bauarbeiten begonnen.

Welche Baumaßnahmen werden durchgeführt?

- ⇒ Errichtung eines vierten Gruppenraumes samt Garderobe und Sanitärbereich auf einem bisherigen Flachdachbereich bzw. durch Einbeziehung bereits bestehender Gebäudeteile
- ⇒ Errichtung eines zweiten Bewegungsraumes durch Aufstockung des bestehenden Bewegungsraumes



Die Umbauarbeiten am Kindergarten laufen auf Hochtouren

- ⇒ Errichtung eines Wickel- und eines Ruheraumes im Bereich einer bisher als Terrasse genutzten Gebäudeeinbuchtung
- ⇒ Aufbringung eines Vollwärmeschutzes auf das gesamte Gebäude und Dämmung unter den Sockelbereich
- ⇒ Errichtung einer neuen Terrasse samt Überdachung

Sanierung der Fußböden in vier Klassenräumen der Volksschule

Am 8. Juli startete die Sanierung der Fußböden in vier Klassenräumen der Volksschule. Der Bodenaufbau wurde

bis zur bestehenden Bodenplatte abgeräumt und neu errichtet. Dabei wur-



Der Boden in der Volksschule musste bis zur Bodenplatte abgetragen werden

de auch eine Abdichtungsebene eingezogen und eine Fußbodenheizung installiert. Es soll damit das Aufstei-



Der gesamte Fußbodenaufbau wurde erneuert, im Bild die Estricharbeiten

gen von Feuchtigkeit verhindert werden. Die Abflüsse der Waschbecken mussten ebenfalls erneuert und wieder in die bestehenden Bodenabflüsse eingebunden werden. Alle vier Räume wurden ausgemalt und ein neuer Parkettboden verlegt. Rechtzeitig zu Schulbeginn konnten die Klassen nun wieder bezogen werden.



In allen vier Räumen wurde ein neuer Parkettboden verlegt

Auch im heurigen Jahr wieder zahlreiche Straßenbaumaßnahmen umgesetzt

Die Gemeinde und die Straßenmeisterei Raab haben in den vergangenen Monaten wieder zahlreiche Straßenbaumaßnahmen durchgeführt.

Asphaltierung des Römerweges

Nach vielen Jahren im Rohbau wurde der Römerweg nun heuer asphaltiert. Sämtliche Vorarbeiten wie etwa Kanalschächte und Wasserschieber an die neuen Höhen anpassen, Randleisten setzen usw. wurden vom Ge-



Nun wurde der Römerweg nach vielen Jahren im Rohbau asphaltiert

meindebauhof durchgeführt. Die Asphaltierung erfolgte durch die Fa. Felbermayr, Haag/Hausruck.

Asphaltierung eines Teilstückes der Theodor-Wimmer-Straße

Nach dem Kanalbau zur Aufschließung des Wohnbaugrundstückes von



Auch ein Teilstück der Theodor-Wimmer-Straße erhielt eine Neuasphaltierung

Günter Moser in der Theodor-Wimmer-Straße vor zwei Jahren erfolgte nun die Neuasphaltierung der Straße. Die Arbeiten wurden nach Vorarbeiten durch den Bauhof ebenfalls von der Fa. Felbermayr, Haag/Hausruck, durchgeführt.

Belagserneuerung in der Gewerbestraße

Nachdem im Vorjahr bereits auf einem Großteil der Gewerbestraße (früher Moarhofstraße) eine Belagserneu-



Das letzte Teilstück in der Gewerbestraße erhielt eine neue Asphaltdecke

erung erfolgte, wurde nun das letzte Teilstück zwischen der Fa. Moser Fertigputz und dem Moarhof mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Das große Verkehrsaufkommen im Betriebsbaugebiet hatte bereits seine Spuren hinterlassen. Auch die Brücke über den Bründlbach im Moarhof wurde neu asphaltiert.

Wirtschaftswege Ritzing und Witraun instandgesetzt

Asphaltrecyclingmaterial bewährt sich bereits seit längerem als geeignete Oberfläche von Wirtschaftsweegen. Da der Gemeinde von der Straßenmeis-



Mit Asphaltrecyclingmaterial wurde der Wirtschaftsweg Witraun wieder instandgesetzt

tere Raab heuer wieder Material zur Verfügung gestellt wurde, konnten die Wirtschaftswege Ritzing und Witraun damit instandgesetzt werden.

Bründlallee neu asphaltiert

Die Bründlallee (Landesstraße) wurde im Bereich zwischen der Fa. Reiter und der Brücke in Bründl von der Straßenmeisterei Raab mit einer neu-



Auf die Bründlallee wurde eine neue Asphaltdecke aufgetragen

en Asphaltdecke versehen. Die Gemeinde hatte die Kosten für den Austausch der Schächte des gemeindeeigenen Kanals und der Asphaltierung des beidseitigen Gehsteiges in Bründl zu tragen sowie die Schieber der Ortswasserleitung an die neuen Höhen anzupassen.

Sprechtage Pensionsversicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse Schärding
Max-Hirschenauer-Straße 18
4780 Schärding
Tel.: 05 7807-31 39 00

Donnerstag, 10. Oktober
Donnerstag, 17. Oktober
Donnerstag, 24. Oktober
Donnerstag, 14. November
Donnerstag, 21. November
Donnerstag, 28. November
Donnerstag, 12. Dezember
Donnerstag, 19. Dezember



jeweils von
8:00 bis 14:00 Uhr

Terminvereinbarung:
05 7807-31 39 00



Mein Zuhause. Deine Sicherheit.

Unsere Oberösterreichische

Technische Geräte, Schmuck, Möbel – in Ihrem Haushalt steckt ein kleines Vermögen. Schützen Sie Ihre Existenz mit einer Versicherung, die Ihr Hab und Gut optimal absichert.

Mein Tipp: DaHeim[®] und ZuHaus[®]
Sparangebot, mehr Sicherheitsmaßnahmen
= weniger Prämie!



Keine Sorgen Berater
Andreas Kapp
Mobil: 0664.8486404
email: a.kapp@ooev.at

Versichern | Vorsorgen | Leasen | Bausparen



Mit Freude und Nachhaltigkeit für die Menschen in unserer Region.

Stefanie Gebauer Eva Michlbauer Prok. Leopold Killingseder Ulrike Hellmann Hannes Schratzberger

Persönliche Beratung
Montag bis Freitag: 7:00 - 20:00 Uhr
nach vorheriger Terminvereinbarung -Tel. 07762 / 2235
www.raiffeisen-schaerding.at

Raiffeisenbank

Region Schärding

Neue Hausnummerierung seit 1. Juli 2013 gültig – Hausnummerntafeln anbringen

Seit 1. Juli 2013 ist die neue Hausnummerierung im Markt Raab gültig. Die meisten Hausbesitzer haben die von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Hausnummerntafeln auch bereits angebracht. Alle jene, die ihr Haus noch nicht mit der neuen Hausnummer versehen haben, werden ersucht, dies noch nachzuholen. Damit soll ein einfaches Auffinden aller Liegenschaften, besonders bei Notfällen, gewährleistet werden.



Sie haben die neue Hausnummerntafel noch nicht angebracht? Bitte unbedingt noch nachholen!

Vorbereitung auf Allerheiligen – Splitt für Friedhof steht ab 14. Oktober zur Verfügung

Wie auch im Vorjahr wird ab 14. Oktober am Friedhof durch die Gemeinde Splitt für die Gehwege zwischen den Gräbern zur Verfügung gestellt.

Es wird ersucht, sparsam davon Gebrauch zu machen, da nur einmalig eine begrenzte Menge angeliefert wird.

Trotzdem soll aber die Eigenpflege der Wege nicht vernachlässigt werden!

Neue Beschilderung im Gewerbegebiet

Eine neue Beschilderung zu den Betrieben sorgt seit einigen Monaten für mehr Übersicht im Gewerbegebiet. Die früheren Hinweisschilder im Kreuzungsbereich mit der Brünninger Landesstraße stellten für manche Fahrzeuge eine Sichtbehinderung dar. Außerdem hat sich in diesem Bereich kein Platz mehr für Schilder neuer Betriebe geboten. Die jetzige Beschilderung wurde so angelegt, dass diese jederzeit erweitert werden kann. Die angefallenen Kosten wurden von den Betrieben und der Gemeinde getragen.



Eine neue Beschilderung sorgt für mehr Übersicht im Gewerbegebiet

Bewilligungslose Grabungen auf öffentlichem Gut

Immer wieder muss die Gemeinde feststellen, dass ohne Bewilligung auf öffentlichem Gut Aufgrabungen, sowohl von verschiedenen Leitungsträgern aber auch Privatpersonen, vorgenommen werden. Mit den Folgen (beschädigter Asphalt, Setzungen) hat dann die Gemeinde zu leben.

In Zukunft werden bewilligungslose Aufgrabungen von Seiten der Gemeinde nach den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen rechtlich verfolgt. Die Verursacher haben somit mit Strafen zu rechnen.

Erschließung des neuen Siedlungsgebietes Ahornweg

Voll im Gange ist derzeit die Erschließung des Siedlungsgebietes Ahornweg. Anfang Juli erfolgte durch den



Der Kanal- und Wasserleitungsbau wird von der Firma Swietelsky Bau GmbH durchgeführt

Gemeindebauhof in Eigenregie der Aushub der Straßentrasse.

Nach einem langen behördlichen Bewilligungsverfahren und den danach notwendigen Vorbereitungsarbeiten



Die Straßentrasse wurde bereits ausgehoben. Wenn alle Leitungen verlegt sind kann eingeschottert werden.

startete der Kanal- und Wasserleitungsbau im August. Diese Arbeiten wurden an die Firma Swietelsky Bau GmbH, Linz, vergeben.

Im Oktober wird die Verkabelung der bestehenden 30 kV-Freileitung sowie die Verlegung einer Niederspannungslleitung, der Straßenbeleuchtung und einer Leerverrohrung für Telekommunikation durchgeführt. Nachdem sämtliche Leitungen verlegt sind, können mit der Einschotterung der Straßentrasse die Arbeiten abgeschlossen werden.

WIR TRÄUMEN NICHT. WIR BAUEN.

**BAUMEISTER
HOLZBAU-MEISTER
TISCHLERMEISTER**

Bortenschlager
Bauunternehmen GmbH
A-4921 Hohenzell
Baumeisterstraße 1
Tel. 0 77 52 / 835 16-0
office@bortenschlager.at
www.bortenschlager.at



Sparkasse OÖ gibt Leistungsversprechen



Paul Gruber
Kundenbetreuer
Sparkasse Oberösterreich:
"Wir bieten Ihnen beste
Qualität."

Die Sparkasse Oberösterreich setzt seit jeher auf Service und Qualität. Dafür garantiert die kundestärkste Bank Oberösterreichs jetzt mit dem Siegel „Beste Qualität. Garantiert.“.

Mit zehn Leistungsversprechen bringt die Sparkasse Oberösterreich zum Ausdruck, dass beste Qualität zu bieten Anliegen und Verpflichtung zugleich sind.

Bei den Leistungsversprechen geht es um Kundennähe und offene Türen, Diskretion, Ruhe oder auch Individualität. Aber auch die Beantwortung telefonischer und E-Mail-Anfragen spätestens am nächsten Arbeitstag gehört dazu. Darüber hinaus kann das

modernste Konto ein halbes Jahr getestet werden.

Garantierte Qualität ist verpflichtend.

Sollte einmal ein Leistungsversprechen nicht eingehalten werden, gibt es neben einer Entschuldigung eine Überweisung von 5.- Euro. Nehmen Sie uns beim Wort, denn die Sparkasse OÖ will Ihnen die beste Qualität bieten und das garantiert!



Filiale Raab
Marktstraße 1, 4760 Raab
Tel.: 05.0100. 44584
E-Mail: paul.gruber@sparkasse-ooe.at

SPARKASSE 
Oberösterreich

Museen noch bis zum 27. Oktober geöffnet

Sommer, Ferien und Urlaubszeit sind vorbei. Der Alltag hat uns wieder. Man merkt es schon, die Tage werden kürzer und die Nächte frischer – der Herbst kündigt sich an. Dies bedeutet für die



Ein gelungener Abend war die Veranstaltung „Raaber erzählen lustige Episoden aus der Vergangenheit“

Raaber Museen, dass das Museumsjahr zu Ende geht. Am 27. Oktober schließen das Heimathaus und das Bräustüberlmuseum für das Jahr 2013 ihre Pforten.

Heimathaus mit der Sonderausstellung: „Raab – Geschichte in Bildern“ und das Bräustüberlmuseum mit der Sonderausstellung – „Die Zeit der Markterhebung 1813“

Diese beiden Sonderausstellungen sind für die Raaber Bevölkerung besonders interessant und sehens-



Ein Teil der Sonderausstellung im Bräustüberlmuseum sind die kunstvoll gestalteten Zunftzeichen

wert. Die Eintragungen in das Gästebuch zeugen von der Begeisterung der Besucher.

Für alle, die bisher die Sonderausstellungen in den beiden Museen noch nicht besucht haben, besteht jetzt



Die Sonderausstellung im Heimathaus lockte bereits viele Besucher an

noch die Möglichkeit dazu. Nutzen Sie die Gelegenheit. Sie würden sehr viel an Sehenswertem versäumen.

Die beiden Sonderausstellungen laufen mit Ende des Museumsjahres aus.

Viele Veranstaltungen wurden im heurigen Jubiläumsjahr bereits abgehalten.

Ein kleiner Nachbericht zu der am 22. Juni abgehaltenen Veranstaltung: „Raaber erzählen lustige Episoden aus der Vergangenheit.“ Die Veranstaltung ist viel zu rasch zu Ende gegangen. Die drei Vortragenden Ernst Spannlang, Alois Zweimüller und Josef Zweimüller hätten nach Ansicht der zahlreichen Besucher noch viele Geschichten vortragen können. Es war ein Blick zurück in die Vergangenheit. Die musikalische Umrahmung durch das Leitenbach-Quintett hat diesen unterhaltsamen Abend abgerundet.

Ein Blick in die aktuelle Museumsarbeit

Zusammenarbeit und Kooperation sind sehr wichtig für die Aktivitäten im Verein. Der Verein Raaber Museen hat seit langer Zeit schon Kooperationen im Ort mit der Theatergruppe, Kunst & Kultur, der Markt- und Musikkapelle, dem Kirchenchor und der Gastronomie. Neu ist jetzt die Zusammenarbeit mit der Pfarre Raab. Die Wallfahrtskirche Maria Bründl, die Gnadenkapelle und die Rosenkranzstiege wurden renoviert und sollen zukünftig wieder mit Besuchern belebt werden. Gemeinsam wurde ein Folder entworfen.

Heuer gibt es erstmals eine Zusammenarbeit mit der FF Steinbruck-Bründl. Es ist geplant im Heimathaus eine Übung abzuhalten, um im schlimmsten Fall eines Brandes gerüstet zu sein.

Kulturelles in unserer Gemeinde

Heimathaus Raab

Öffnungszeiten: jeden Samstag von 14:00 bis 16:00 Uhr bis 27. Oktober 2013

Sonderausstellung im Bräustüberlmuseum „Die Zeit der Markterhebung 1813“

Öffnungszeiten: jeden Samstag von 14:00 bis 16:00 Uhr bis 27. Oktober 2013

Biersandkellermuseum in der Kellergröppe

Besichtigung und Führung nach telefonischer Vereinbarung 07762 24 83, 29 67, 23 87 oder 23 89

Heimathaus und Bräustüberlmuseum sind nach Voranmeldung zu besuchen 07762 22 55, 24 83

Der Kulturspaziergang durch Raab wird ab zehn Personen veranstaltet.

Eintrittspreise:

Erwachsene: 2,00 €
Kombikarte (Besuch von zwei Museen): 3,00 €
Kinder: freier Eintritt

Anerkennen Sie die Bemühungen des Vereins Raaber Museen mit Interesse und zahlreichem Besuch.

Samstag, 5. Oktober 2013 – Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich


Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.100 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.


Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierung ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Im Einzelnen sind folgende Signale zu folgenden Uhrzeiten vorgesehen:


12:00 Uhr	Signal "Sirenenprobe"
12:15 Uhr	Signal "Warnung"
12:30 Uhr	Signal "Alarm"
12:45 Uhr	Signal "Entwarnung"

Bedeutung der Signale


Sirenenprobe  **15 Sekunden**

Warnung  **3 Minuten** gleich bleibender Dauerton


Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 5. Oktober 2013 nur Probealarm!

Alarm  **1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 5. Oktober 2013 nur Probealarm!

Entwarnung  **1 Minute** gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 5. Oktober 2013 nur Probealarm!




**Frisch gedruckt
gefällt's
am besten!**

Ihre Drucksorten werden mit Solarstrom aus unserer eigenen Photovoltaik-Anlage produziert.

**DRUCKEREI
WAMBACHER
VEES**

Raab · Schärding · Eferding
Tel. 07762-2511

www.wambacher.at

Friedhofskreuz restauriert



Das Friedhofskreuz erstrahlt wieder in neuem Glanz

Ein großes Anliegen und auch dringend notwendig erschien die Restaurierung des Friedhofskreuzes. Gleich nach der Übernahme des Friedhofes durch die Gemeinde im Jahr 2009 musste der morsche Mittelholm des Kreuzes mit Eisenklammern gesichert werden. Bei starken Winden war es nicht mehr ratsam sich dort aufzuhalten.

Nach vorerst dringenderen Aufgaben konnte erst im Februar 2013 an die Restaurierung des Friedhofskreuzes herangegangen werden. Die Arbeiten übernahm der Gemeindebauhof. Federführend dafür war Friedrich Seidl, der das Kreuz und die Bedachung gänzlich neu zimmerte. Die Schmiedeeisenteile wurden von Manfred Lehner gefertigt. Das Alublech für die Bedachung lieferte die Firma Forkl. Nachdem die Arbeiten soweit gediehen waren, konnte das 4 Meter hohe Kreuz, vorerst aber ohne Korpus, Anfang April wieder aufgestellt werden.

Zum Korpus: Nach Einschätzung von Fachleuten handelt es sich hierbei um eine Arbeit des bekannten Zeller Bildhauers Prof. Josef Furthner. Die letzte Restaurierung liegt etwa 27 Jahre zurück. Das ist ein langer Zeitraum und man kann sich daher den Zustand der Christusfigur vorstellen. Sie wirkte grau, verwittert, rissig und faulig. Es fehlten bereits Details wie Finger, Dornen und Strahlen aus dem Kranz. Mit der Restaurierung wurde Martin Schildberger aus St. Marienkirchen/Polsenz beauftragt. Der Fachmann machte seine Arbeit derart gut, dass die Figur fast wieder wie neu aussieht. Ende Mai konnte der Christuskorpus

dann aufgehängt werden. Kreuz und Korpus wurden bewusst in einem hellen Farbton gehalten, so dass das ganze Ensemble nun leuchtender über dem Friedhof thront. Die Kosten der Restaurierung belaufen sich auf rund 3.400,00 € zuzüglich der Arbeitsleistung des Bauhofes. Vom Land Oberösterreich wurde dazu eine Förderung von 1.000,00 € gewährt.

Es ist gut das Grab eines lieben Angehörigen still besuchen zu können ... und dabei auch das Umfeld in angenehmem Ambiente vorzufinden.

**Ansprechperson
in Friedhofsangelegenheiten:**
Otto Mayr
07762 22 55-22
mayr@raab.ooe.gv.at

Aktion Feuerlöscherüberprüfung

Es ist gesetzlich vorgeschrieben, dass Handfeuerlöscher in **Abständen von mindestens zwei Jahren** zu überprüfen sind. Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, Ihre Feuerlöscher termingerecht überprüfen zu lassen, wurde eine **Feuerlöscher-Sammelprüfung** vereinbart. Dabei werden alle Handfeuerlöscher zu einem **Sonderpreis + gesetzliche Prüfplakette = € 6,00** überprüft. Die Überprüfung wird von Rauchfangkehrermeister Helmut Lang gemeinsam mit der FF Raab durchgeführt. Weiters besteht die Möglichkeit, Handfeuerlöscher zu kaufen.

Wann:
Samstag, 5. Oktober 2013
8:00 - 12:00 Uhr
Wo:
Feuerwehrhaus Raab

Große Umbauarbeiten in der Kläranlage – Anpassung an den Stand der Technik

28 Jahre Betrieb sind an der Kläranlage nicht spurlos vorübergegangen und machten nun eine sogenannte „Anpassung an den Stand der Technik“ notwendig. Sowohl maschinell als auch elektrotechnisch wurden einige Neuerungen durchgeführt. So werden die Kläranlage und die bestehenden neun Pumpwerke in Zukunft via Prozessleitsystem in einer Zentrale, die in der Kläranlage eingerichtet wurde, überwacht. Sämtliche Messwerte, Schaltbefehle, Alarmer etc. werden dort aufgezeichnet und dokumentiert. Störungsmeldungen gehen automatisch per SMS auf das Handy der Klärwärter, für die auch ein Fernzugriff auf die Anlage über Notebook besteht. Durch den Einsatz moderner Mess- und Regelungstechnik lässt sich die Anlage in Zukunft zudem auch energieeffizienter betreiben. Auf maschineller Seite erfolgte der Einbau von Rührwerken in die Schlammsilos, die Erneuerung des Räumschildes im Nachklärbecken, die Erneuerung diverser Schieber und Leitern, die Errichtung eines zusätzlichen Steges über dem



Verankerung der Rührwerke am Boden des ausgepumpten Belebungsbeckens

Belebungsbecken sowie die Sanierung des Rücklaufschlammumpwerkes. Die Gesamtkosten für die genannten Maßnahmen belaufen sich auf 290.000,00 € und werden durch die Aufnahme eines Darlehens finanziert.

Neues Wasseruntersuchungsergebnis

Die am 9. Juli 2013 durchgeführte jährliche Trinkwasseruntersuchung der Ortswasserleitung durch das Trinkwasseruntersuchungsinstitut Ried im Innkreis brachte nachstehendes Ergebnis:

Parameter	Einheit	Parameterwert	Messwert
Aussehen			neutral
Geruch			keiner
Geschmack			neutral
Temperatur	°C		13,9
Lufttemperatur	°C		19,5
KBE bei 22 Grad	Zahl/ml	100 KBE	2
KBE bei 37 Grad	Zahl/ml	20 KBE	1
Escherichia coli	in 100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
coliforme Bakterien	in 100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
Enterokokken	in 100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
Leitfähigkeit	µS/cm		537
Wasserstoffionen-konzentration	pH		7,5
Nitrat	mg/l	50	10,4
Nitrit	mg/l	0,1	< 0,003
Ammonium	mg/l	0,5	< 0,02
Carbonathärte	°dH	--	16,0
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH	--	17,8
Chlorid	mg/l	200	5,8
Sulfat	mg/l	250	35
Eisen	mg/l	0,2	< 0,05
Mangan	mg/l	0,05	< 0,05
Oxidierbarkeit/Permanganat	mg/l	5	0,29
Natrium	mg/l	200	4,8
Kalium	mg/l	50	1,1
Magnesium	mg/l	150	20
Calcium	mg/l	400	94
Säurekapazität 4,3	mmol/l	--	5,73

Apotheken-Bereitschaftsdienst



Die Ruferreichbarkeit der angeführten Apotheken beginnt jeweils am Samstag, 12:00 Uhr und endet am folgenden Samstag um 8:00 Uhr. Im Falle, dass der Samstag ein gesetzlicher Feiertag ist, findet der Turnuswechsel am Freitag, 18:00 Uhr statt.

Der Bereitschaftsdienst wird abwechselnd in einwöchigem Turnus von einer Gruppe von Apotheken versehen:

Gruppe 1:

Heilborn-Apotheke

Bad Schallerbach, Tel.: 07249 480 31

Marien-Apotheke

Neumarkt, Tel.: 07733 72 06

Gruppe 2:

Dreifaltigkeits-Apotheke

Grieskirchen, Tel.: 07248 626 61

Apotheke Rizy

Schlüsselberg, Tel.: 07248 617 07

Lebens-Apotheke Raab

Raab, Tel.: 07762 23 10

Gruppe 3:

Apotheke "Zum Heiligen Valentin"

Gallspach, Tel.: 07248 626 04

Kreuz-Apotheke

Peuerbach, Tel.: 07276 23 36

Gruppe 4:

Apotheke "Zum guten Hirten"

Waizenkirchen, Tel.: 07277 22 17

Apotheke "Zum Engel"

Haag/Hausruck, Tel.: 07732 33 55

St. Michael-Apotheke

Andorf, Tel.: 07766 20 20

Einladung zum Vortrag

Gesunder Darm – gesunder Mensch

Termin: Dienstag, 8. Oktober 2013

Ort: Pfarrsaal Raab

Beginn: 19:30 Uhr



Referent: Prim. Dr. Christoph Kopf,
Leiter der Chirurgischen Abteilung LKH Schärding

28. Sep. - 04. Okt.	Gruppe 1
05. Okt. - 11. Okt.	Gruppe 2
12. Okt. - 18. Okt.	Gruppe 3
19. Okt. - 25. Okt.	Gruppe 4
26. Okt. - 01. Nov.	Gruppe 1
02. Nov. - 08. Nov.	Gruppe 2
09. Nov. - 15. Nov.	Gruppe 3
16. Nov. - 22. Nov.	Gruppe 4
23. Nov. - 29. Nov.	Gruppe 1
30. Nov. - 06. Dez.	Gruppe 2
07. Dez. - 13. Dez.	Gruppe 3
14. Dez. - 20. Dez.	Gruppe 4
21. Dez. - 27. Dez.	Gruppe 1
28. Dez. - 3. Jän.	Gruppe 2

Unfallchirurgie seit 1. Juli 2013 auch am Wochenende wieder offen



Nach einer Bedarfs-Evaluierung wurden die Öffnungszeiten der Unfallchirurgie am Landeskrankenhaus Schärding mit 1. Juli 2013 neu festgelegt. Konkret bedeutet das, dass die Leistungen der Unfallchirurgie täglich – von Montag bis Sonntag – von 7:00 bis 19:00 Uhr in Anspruch genommen werden können.

„Die Erweiterung der Öffnungszeiten der Unfallchirurgie ist Resultat einer Bedarfs-Evaluierung, die wir durchgeführt haben. Wir freuen uns daher, dass wir durch das erweiterte zeitliche Angebot der Unfallchirurgie den

Bedürfnissen der Bevölkerung im Bezirk Schärding besser entsprechen können“, so Prim. Dr. Ernst Rechberger, Ärztlicher Direktor am LKH Schärding.

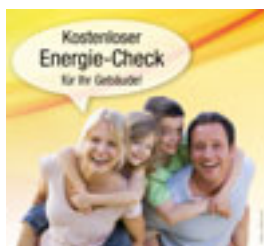
Das unfallchirurgische Team, unter der Leitung von OA Dr. Andreas Stockinger, bietet seit 1. Juli 2013 tägliche Öffnungszeiten von 7:00 bis 19:00 Uhr an – auch an den Wochenenden und an Feiertagen. In dieser Zeit steht die Unfallchirurgie für ambulante Behandlungen und stationäre Aufnahmen zur Verfügung. Die Unfallchirurgie verfügt über 15 Betten für stationäre unfallchirurgische Patienten, die rund um die Uhr betreut werden. „Am LKH Schärding stehen daher die not-

wendigen Ressourcen für die unfallchirurgische und sport-traumatologische Behandlungen zur Verfügung“, sagt OA Dr. Andreas Stockinger, Leiter der Unfallchirurgie.

Die unfallchirurgische Versorgung, die organisatorisch ursprünglich als Unfallchirurgische Wochenklinik konzipiert wurde, wurde zu diesem Zweck in ein so genanntes Satellitendepartment umgewandelt. Das bestehende medizinische Angebot des LKH Schärding in den Fächern Gynäkologie & Geburtshilfe, Innere Medizin inkl. Akutgeriatrie und Remobilisation und Chirurgie steht rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr uneingeschränkt zur Verfügung!

U M W E L T

Heizkosten senken – aber wie?



Der Herbst steht wieder vor der Tür und somit muss für die Heizkosten wieder ein erheblicher Teil

des Haushaltseinkommens eingeplant werden. In den letzten Jahren sind die Energiepreise stark gestiegen und deshalb zu existenziellen Bedrohung geworden.

Einzige sinnvolle Lösung ist es, seinen Energiebedarf zu optimieren und zu reduzieren. Oft bringen schon kleine Maßnahmen große Einsparungen.

Was für jeden die ideale Lösung ist, zeigen die kostenlosen Energie-Checks auf www.energiespargemeinde.at, die für private Haushalte, Betriebe, landwirtschaftliche Betriebe und öffentliche Einrichtungen zur Verfügung stehen.

Mit dem Haus-Check kann zum Beispiel jeder Hausbesitzer:

- ⇒ sein eigenes Haus virtuell nachbauen

- ⇒ die relevanten Kennzahlen in Form eines virtuellen Energieausweises erhalten



- ⇒ sein Haus virtuell sanieren und sofort die Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen auf den Energieverbrauch sehen
- ⇒ sich anhand eines zu definierenden Budgets einen Sanierungsvorschlag erstellen lassen
- ⇒ sich zu den gewünschten Wirtschaftstreibern oder Beratern vermitteln lassen

www.energiespargemeinde.at
Nutzen Sie diese Möglichkeit, auch Ihr Haushaltsbudget wird es Ihnen danken!

Neben den privaten Haushalten können aber auch Unternehmer und Landwirte vom Energiespargemeinde-Tool profitieren und im Betriebe- oder Landwirtschafts-Check erfahren, wie sie im Branchenvergleich abschneiden.

Biosack

Abholung zwischen Weihnachten und Silvester

Am Dienstag, 24. Dezember und Dienstag, 30. Dezember werden die Biosäcke schon am Vormittag abgeholt.

Es wird um zeitgerechte Bereitstellung gebeten.



Gemeinderatssitzung am 27. Juni 2013

Provisorische Unterbringung des Kindergartens im Pfarrhof

Für die Dauer der Erweiterung und thermischen Sanierung des Kindergartens ist ein Betrieb in diesem Gebäude nicht möglich. Daher wurde die



Die Kinder fühlen sich auch im Ausweichquartier sehr wohl

Suche nach einem Ausweichquartier für diesen Zeitraum notwendig. Als geeignet stellten sich Räumlichkeiten des Pfarrhofes heraus. Von September bis Dezember werden nun dort die drei Gruppen aus dem Hauptkindergarten untergebracht. Die provisorische vierte Gruppe im Hofgarten bleibt bis zum Einzug in den erweiterten Kindergarten ebenfalls bestehen.

Mit der Pfarre wurde ein Nutzungsübereinkommen mit folgenden wesentlichen Punkten abgeschlossen:

- ☞ Es wird keine Miete eingehoben. Lediglich eine Betriebskostenpau-

schale in der Höhe von 3.000,00 € zuzüglich MwSt. ist für die gesamte Dauer des Provisoriums zu leisten.

- ☞ Anstelle der Einhebung einer Miete werden die benützten Räumlichkeiten mit Ausnahme des Pfarrsaals, des Gewölberraumes, der WC-Anlagen, der Küche und des Abstellraumes auf Kosten der Gemeinde ausgemalt.
- ☞ Während der Dauer des Ausweichquartiers und dessen Betriebszeiten muss die Gemeinde den Winterdienst im Bereich des Pfarrhofes durchführen.

Weitere Auftragsvergaben für Kindergartenerweiterung

Für die Kindergartenerweiterung wurden vom Gemeinderat folgende weitere Aufträge vergeben:

- ☞ Fenster und Sonnenschutz: Tischlerei Maier GmbH, Wernstein, 41.868,12 €

- ☞ Heizungs- und Sanitärinstallation: Zweimüller Haustechnik GmbH, Raab, 34.049,16 €
- ☞ Elektroinstallation: Zweimüller Haustechnik GmbH, Raab, 17.359,09 €

Großes Interesse an Grundstücken am Ahornweg – Weitere Bauparzelle verkauft

Als sehr begehrt stellen sich die neu geschaffenen Baugrundstücke am Ahornweg heraus. Bereits die sechste der insgesamt 14 Parzellen konnte verkauft werden. Jürgen Halas und Alexandra Steininger aus Taufkirchen/

Pram bzw. Raab sind die Käufer. Sie haben 799 m² zu einem Kaufpreis von 26,00 €/m² erworben. Für mehrere weitere Grundstücke gibt es bereits Vormerkungen.



Sechs Bauparzellen wurden bereits verkauft, eine ist reserviert

Aufträge für Klassenraumsanierung in der Volksschule vergeben

Die Aufträge für die Sanierung von vier Klassenräumen der Volksschule wurden vom Gemeinderat wie folgt vergeben:

- ☞ Baumeisterarbeiten: Bortenschlager Bauunternehmen GmbH, Hohenzell, 29.641,73 €
- ☞ Fußbodenheizung: Zweimüller Haustechnik GmbH, Raab, 14.597,30 €
- ☞ Bodenlegerarbeiten: Reiter GmbH, Raab, 14.794,08 €
- ☞ Malerarbeiten: Reiter GmbH, Raab, 4.628,40 €
- ☞ Mobiliar: Mayr Schulmöbel, Scharnstein, 6.520,63 €

Auch eine Abänderung des Finanzierungsplanes wurde beschlossen. Ursprünglich hatte das Land Oberösterreich eine sogenannte Drittelfinanzierung aus Gemeindemitteln, Landesbeitrag und Bedarfszuweisungsmittel genehmigt. Die nun endgültige Finanzierung sieht 21.390,00 € Sparkassenfusionserlöse, 30.500,00 € Landesbeitrag und 30.500,00 € Bedarfszuweisungsmittel vor. Der Anteil der Gemeinde an der Finanzierung hat sich somit verringert.

Vergabe der Asphaltierungsarbeiten für das Jahr 2013 und Abänderung des Straßenbauprogramms

Die Asphaltierung des Römerweges und eines Teilstückes der Theodor-Wimmer-Straße (Zufahrt Moser), die Belagserneuerung auf einem Teilstück der Gewerbestraße (früher Moarhofstraße) sowie weitere geringfügige Arbeiten wurden vom Gemeinderat an die Fa. Felbermayr, Haag/Hausruck mit 73.221,79€ vergeben. Die Belagserneuerung auf der Gewerbestraße im

Bereich zwischen der Fa. Moser Fertigung und der Ortschaft Moarhof musste im Jahr 2012 aus Kostengründen zurückgestellt werden und wird deshalb im heurigen Jahr durchgeführt. Dafür entfällt die geplante Instandsetzung des Kommuneplatzes im Bereich zwischen Scheune und Fußballtrainingsplatz.

Teilnahme an der Strategieentwicklung LEADER 2014 – 2020

Die Region Pramtal wird sich wieder um Aufnahme in das Programm LEADER, ein Programm zur ländlichen Entwicklung, bemühen. Die nächste Periode startet im Jahr 2014 und dauert bis zum Jahr 2020. Für die Bewerbung muss bis zum Sommer 2014 eine Regionsstrategie entwickelt werden. Der Gemeinderat hat die aktive Teilnahme der Marktgemeinde Raab an der Entwicklung einer Regionsstrategie und die Leistung eines Mitgliedsbeitrages in der Höhe von 1,50 € je Einwohner im Jahr 2014 sowie anteilmäßig für das 1. Quartal 2015 beschlossen.

Errichtung eines Güterweges in Edt

Die beiden Liegenschaften Ungering 6 (Minihold/Roitingner) und Ungering 7 (Bangerl) sind derzeit durch keine öffentliche Straße aufgeschlossen. Es besteht lediglich eine über Privatgrund führende Schotterstraße, die häufig von Ausschwemmungen betroffen ist. Vom Wegeerhaltungsverband Innviertel wurden eine Trasse für den gänzlichen Neubau eines Güterweges sowie eine entsprechende Kostenschät-

zung erarbeitet. Die Straße soll ausgehend von der Edtstraße in einem geraden Verlauf Richtung Süden führen und zwischen den beiden Liegenschaften Ungering 6 und 7 auf ein bestehendes öffentliches Gut, mit dem land- und forstwirtschaftliche Flächen aufgeschlossen sind, treffen. Die geschätzten Kosten inkl. Asphaltierung belaufen sich auf 50.000,00 €.

Neuer Gemeinkassensführer

Da Hubert Eberlberger mit 1. September 2013 in den Ruhestand getreten ist, wurde der bisherige Stellvertreter Andreas Hochhäusl zum neuen Kassensführer bestellt. Die Funktion der Kassensführer-Stellvertreterin wurde an Christine Steinböck übertragen.

Finanzierung	Betrag
Straßenbaurücklage	€ 14.500,00
Erlös aus Auflassung öffentliches Gut	€ 3.000,00
Landesbeitrag (40 %)	€ 20.000,00
Interessentenbeiträge (25 %)	€ 12.500,00
Summe	€ 50.000,00

Mit dem Rohbau wird voraussichtlich noch dieses Jahr begonnen. Die As-

phaltierung ist für das Jahr 2015 geplant.



Markiert die geplante Trasse des Güterweges Edt

Resolution betreffend die Umsetzung eines Verkehrskonzeptes für das Innviertel

Beschlossen wurde vom Gemeinderat eine Resolution, mit der der Oö. Landtag und die Oö. Landesregierung aufgefordert werden, im Bereich des öffentlichen Verkehrs ein Verkehrskonzept für das Innviertel umzusetzen. Während in den anderen Teilen Oberösterreichs bereits regionale Verkehrskonzepte verwirklicht wurden, gibt es für das Innviertel nach wie vor keine abgestimmten Planungen für den öffentlichen Verkehr. Im Sinne der Gleichberechtigung aller Oberöreicher muss dieser Missstand beendet und so schnell wie möglich ein Verkehrskonzept für das Innviertel umgesetzt werden.

VERANSTALTUNGEN

Oktober

Monatsübung

Di. 01.10., 19:30 Uhr, FF Raab

Seniorenachmittag

Mi. 02.10., 14 Uhr, Smokers
Seniorenbund

Stammtisch

Mi. 02.10., 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenring

Schigymnastik

Mi. 02.10., 19 Uhr, Turnsaal, weitere Termine:
jeden Mittwoch bis 18.12., Schiklub

Mutterberatung

Do. 03.10., 9 - 11 Uhr, Landesmusikschule

Jazzkonzert

Fr. 04.10., 20 Uhr, Bründlkirche
Kunst & Kultur

Funkübung

Di. 08.10., 19:30 Uhr
FF Steinbruck-Bründl

Jubilarefeier 2013

Fr. 11.10., 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenbund

Kinderbekleidungs- und Spielzeugbasar

Sa. 12.10., 9 - 11 Uhr, Neue Mittelschule
Abgabe: Fr. 11.10., 16 - 19 Uhr, SPÖ

Tag der Senioren

So. 13.10., 10 Uhr, Neue Mittelschule
Marktgemeinde Raab

Monatsturnier

Mo. 14.10., 19:30 Uhr, Stocksporthalle
Union Stockschießen

Tagesausflug

Mi. 16.10., Seniorenbund

Buchausstellung mit Kaffeestube

Sa. 19.10., 14 - 17 Uhr
So. 20.10., 10 - 16 Uhr, Pfarrhof
Kath. Jugend und Missionsrunde

Raaber Klavierkomponisten und -komponistinnen "Von Otto Lamborg bis Elfi Wintersteiger"

Sa. 19.10., 19:30 Uhr
Landesmusikschule

Weinfest

Sa. 19.10., 19:30 Uhr, GH Schraml
Ring freier Wirtschaftstreibender

Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"

Fr. 25.10., Betreutes Wohnen, 14 Uhr
Gesunde Gemeinde

Taubenmarkt

So. 20.10., So. 17.11., So. 15.12., So. 29.12.
jeweils 9 - 12 Uhr, Vereinsheim
Kleintierzüchterverein E15 Raab

Herbstübung

Sa. 26.10., 13:30 Uhr
FF Steinbruck-Bründl

Dekanatsmännerwallfahrt nach Maria Bründl

So. 27.10., 9 Uhr, Kath. Männerbewegung

November

Theater "Lügen, Tod und Teufel"

Sa. 02.11., So. 03.11., jeweils um 20 Uhr
Pfarrsaal, Theatergruppe

Monatsübung

Di. 05.11., 19:30 Uhr, FF Raab

Stammtisch

Mi. 06.11., 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenring

Mutterberatung

Do. 07.11., 9 - 11 Uhr, Landesmusikschule

Jahresvollversammlung

Fr. 08.11., 20 Uhr, Smokers, FF Raab

Wintersportartikel-Tauschaktion

Fr. 08.11., 16 - 19 Uhr
Sa. 09.11., 9 - 11 Uhr, Schiklub

Theater "Lügen, Tod und Teufel"

Fr. 08.11., Sa. 09.11., jeweils um 20 Uhr
Pfarrsaal, Theatergruppe

Sprechtage

Sa. 09.11., 13 - 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenbund

Faschingseröffnung

Mo. 11.11., 19:11 Uhr, GH Schraml
Faschingsgilde Narraabia

Monatsturnier

Mo. 11.11., 19:30 Uhr, Stocksporthalle
Union Stockschießen

Monatsübung

Di. 12.11., 19:30 Uhr
FF Steinbruck-Bründl

Jazzkonzert

Sa. 16.11., 20:30 Uhr, Landesmusikschule
Kunst & Kultur

Senioren- und Krankenmesse

Fr. 22.11., 14 Uhr, Pfarrhof
Caritas-Ausschuss

Kathreintanz

Sa. 23.11., 14 Uhr, Neue Mittelschule
Seniorenbund

"Raaber Familien musizieren"

Eingemütlicher Nachmittag für
die ganze Familie
So. 24.11., 15 Uhr, Landesmusikschule

Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"

Sa. 30.11., 14 Uhr, Betreutes Wohnen
Gesunde Gemeinde

Naschmarkt mit Kaffeestube

Sa. 30.11., 14 - 18 Uhr
So. 01.12., 10 - 16 Uhr
Pfarrhof, Kath. Frauenbewegung

Dezember

Monatsübung

Di. 03.12., 19:30 Uhr, FF Raab

Mutterberatung

Do. 05.12., 9 - 11 Uhr, Landesmusikschule

Krampusaufahrt

Do. 05.12., 18:30 Uhr, Schatzlgasse
Turnverein

Nikolausaktion

Fr. 06.12., Kath. Männerbewegung

Adventsingens mit Robert Hintermayr und anderen

So. 08.12., 19 Uhr, Pfarrkirche
L(i)ebenswertes Raab

Adventfeier

Mo. 09.12., 12 Uhr, GH Schraml, Seniorenring

Monatsturnier

Mo. 09.12., 19:30 Uhr, Stocksporthalle
Union Stockschießen

Monatsübung

Di. 10.12., 19:30 Uhr
FF Steinbruck-Bründl

Gottesdienst mit anschließender Weihnachtsfeier

Mi. 11.12., 11 Uhr, Seniorenbund

Sammlung - Sei so frei / Bruder in Not

Sa. 14.12., u. So. 15.12.
Kath. Männerbewegung

Jazzkonzert

Sa. 20.12., 20:30 Uhr, Landesmusikschule
Kunst & Kultur

Wintersonnenwende

Sa. 21.12., 19 Uhr, Turnverein

Friedenslichtaktion

Di. 24.12., FF Steinbruck-Bründl
und Turnverein

Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"

Sa. 28.12., 14 Uhr, Betreutes Wohnen
Gesunde Gemeinde

Ausgabe: Gemeindezeitung der Marktgemeinde Raab Nr. 3 – September 2013, Verlagspostamt Raab
Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Raab, 4760 Raab, Marktstraße 7, Tel. 07762 22 55, Fax 07762 22 55-1
E-Mail: gemeinde@raab.ooe.gv.at, **Homepage:** www.raab.ooe.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser, Tel. 07762 22 55-20
Text und Fotos: Gemeindeamtsleiterin Anja Wöcker, Tel. 07762 22 55-21, E-Mail: woecker@raab.ooe.gv.at
Gestaltung: Julia Eder, Tel. 07762 22 55-24, E-Mail: eder@raab.ooe.gv.at
Erscheinungszeit: vierteljährlich
Druck: Druckerei-Verlag-Werbeagentur Wambacher, 4760 Raab, Stelzhamerstraße 1